

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 46

Artikel: Wenn ich...
Autor: Kontrabass, Kasimir
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-508314>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aus der unterhaltenden Sendung für Hörer Innerorts und Außerorts «Auto-Radio Schweiz» aus dem Studio Zürich gepflückt: «Am Morge wird ja sälte nän-nenswärte Schport tribe!»

Ohohr

Wenn ich ...

Wenn ich der Schah von Iran wär', dem armen Kaiserreich, dann wär' auch ich wohl Millionär und täte es ihm gleich.

Ich hätte da und dort Kredit und ein paar hübsche Frau'n, und falls das Budget etwas litt, fast überall Vertrau'n.

Doch da ich nur ein Schweizer bin, hab' ich nicht allerlei, und auch kein Haus im Engadin und bin nicht steuerfrei!

Kasimir Kontrabaß

In Jugoslawien gehört ...

In Belgrad fragte eine Lehrerin ihre Schüler: «Welche Staaten sind unsere Freunde?» Darauf zählte ein Knabe verschiedene Staaten auf, unterließ es aber Rußland zu nennen. Die Lehrerin sagte darauf: «Du hast aber unsern größten Freund vergessen.» Darauf der Knabe: «Ja, aber die Russen sind nicht unsere Freunde, sondern unsere Brüder; denn die Freunde melden sich an, wenn sie kommen, die Brüder aber kommen ganz unangemeldet.»

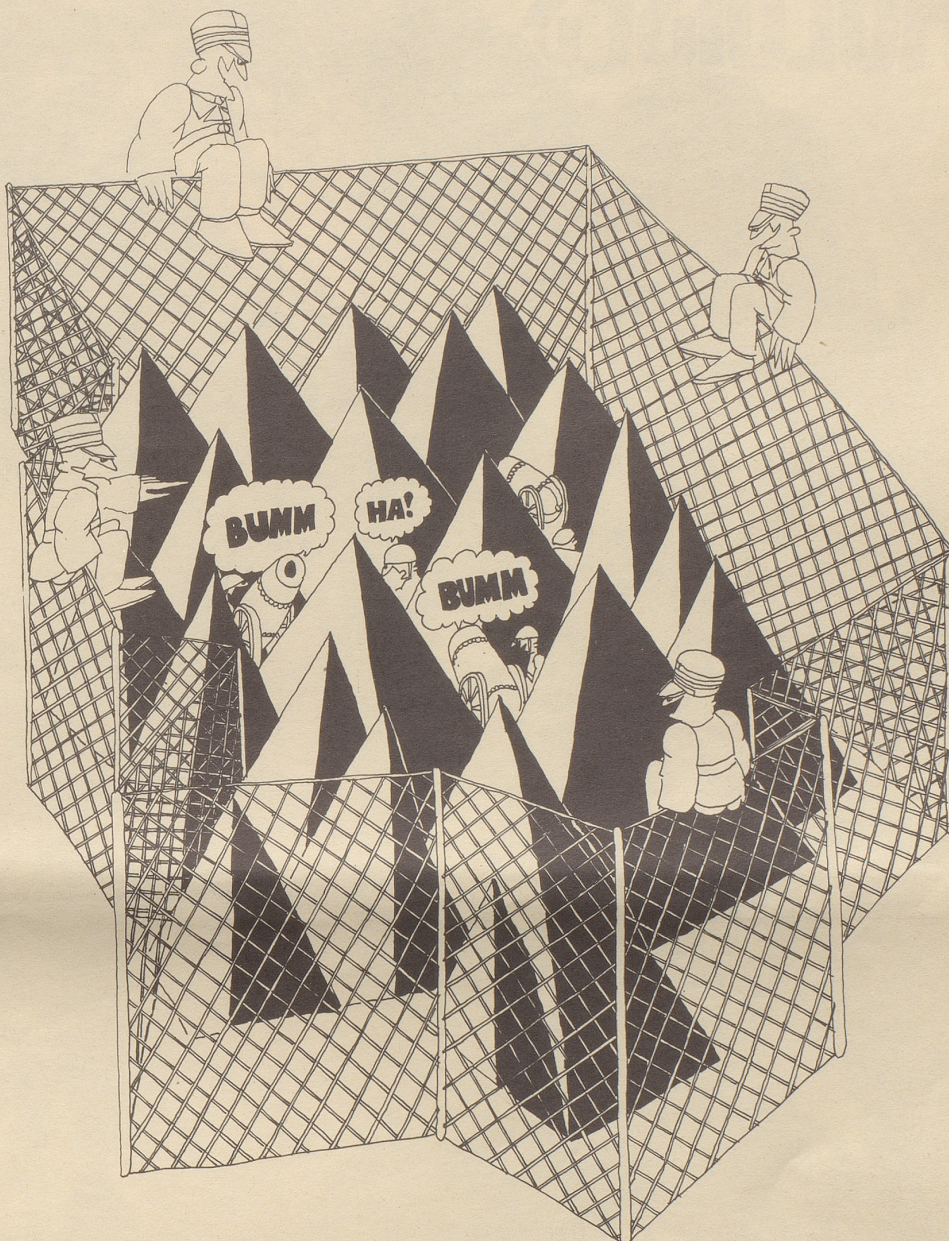
BA

Waffen für Griechenland

In den Kreisen der griechischen Regierung herrscht gegenwärtig eitel Freude. Amerika hat beschlossen, Griechenland Waffen zu liefern, und gleichzeitig hat Jacqueline Kennedy den griechischen Reeder Aristoteles Onassis geheiratet. Es scheint, daß diese Heirat ebenfalls als willkommene Waffenlieferung bewertet wird.

fis

Zeichnung: E. Mattiello



Der ideale helvetische Geschosßfänger

Ein Vorschlag zur Güte,
wie sich künftig die Beschießung ausländischen Territoriums vermeiden ließe.

68.30



Sie werden begeistert sein
wenn Sie Caotina trinken...

Dr. A. Wander AG Bern

cao tina



... weil die Zusammensetzung eine optimale Wirkung ergibt
... weil Caotina in Milch exquisit schmeckt (Schokolade!)
... weil es maximal rasch zubereitet ist
Caotina zuhause und jetzt auch im Restaurant